

# Neues touristisches Bildungsangebot für Graubünden

Ab Januar 2021 wird der Vorbereitungskurs zum/r Gästebetreuer/in im Tourismus mit eidgenössischem Fachausweis auch in Graubünden angeboten.

Weiterbildung

TOURISMUS KOMPAKT

Gästebetreuer/in mit eidg. Fachausweis



Bild: zvg

Die Weiterbildung «Tourismus kompakt» bereitet die Teilnehmenden intensiv auf die eidgenössische Fachprüfung als [Gästerberater/in](https://www.stv-fst.ch/de/gaestebetreuer) (<https://www.stv-fst.ch/de/gaestebetreuer>) vor, gleichzeitig vermittelt sie wichtige praxisbezogene Bildungsinhalte für die Gästebetreuung in (alpinen) Destinationen, in Naturparks, Museen, in der Gastronomie/Hotellerie, an Events oder in weiteren Bereichen der persönlichen Dienstleistung.

Um Studierenden und Arbeitgebenden einen Mehrwert zu bieten, werden die «obligatorischen» Inhalte des Vorbereitungskurs ab Januar 2021 mit für Graubünden und die Alpenregion massgeschneiderten Inputs ergänzt.

«Tourismus kompakt» richtet sich an Mitarbeiter/innen von Destinationen, sowie Quer- und Wiedereinsteiger/innen in Tourismus, Gastronomie und Dienstleistungsbranche. Willkommen sind auch Expats, welche Gäste aus der Heimat professionell begleiten wollen. Voraussetzungen für die eidgenössische Fachprüfung sind eine abgeschlossene Berufslehre oder Matura, Kenntnisse in einer Fremdsprache sowie mindestens ein Jahr Berufserfahrung im Tourismus oder verwandten Gebieten. (Über die Zulassung zu Tourismus kompakt entscheidet die Studienleitung.)

Trägerschaft der eidgenössisch anerkannten Berufsbildung ist der Schweizerische Tourismusverband, unterstützt wird der Kurs durch Graubünden Ferien. Durchgeführt wird «Tourismus kompakt» durch das Bildungszentrum Palottis in Schiers und die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Die Weiterbildung beginnt im Januar 2021 und endet im November 2021. (htr)

#### **Weitere Informationen zum Angebot**

Wer die eidgenössische Fachprüfung absolviert, bezahlt für die 34 Kurstage und das 5 tägige Praxisprojekt mit CHF 4'400 nur 50% der effektiven Kurskosten. Die zweiten CHF 4'400 werden den Teilnehmer/innen vom Bund zurückerstattet. Hinzu kommen die Prüfungsgebühr von CHF 1'300, Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten sowie Unterrichtsmaterial, welches ebenfalls zu 50% vom Bund rückerstattet wird.

Publiziert am Mittwoch, 04. November 2020